



[Mitgliedersuche / Produkte](#)

[Themen](#)

[Qualität](#)

[Partner](#)

[Presse](#)

FachPack 2018
25. - 27.9.2018 // Nürnberg

[Verband](#) [Kontakt](#)

Suche

PRESSEBEREICH

Hier finden Sie aktuelle Informationen und Mitteilungen des HPE



[Alle Meldungen anzeigen](#)

Allgaier Verpackungs GmbH & Co. KG: 14 Tage, 80 Kisten, ein Jumbo-Jet

Presse

Bonn/Neu-Ulm. So ein Projekt hat auch ein Profi wie die Allgaier Verpackungs GmbH & Co. KG eher selten auf dem Tisch: Das Familienunternehmen aus Neu-Ulm und Mitglied der Fachgruppe „Verpackung nach HPE-Standard“ musste kürzlich in nur 14 Tagen die komplette Produktionsanlage eines großen Automobilzulieferers verpacken und im eigens gecharterten Jumbo-Jet von Deutschland ins US-amerikanische South Carolina transportieren. 80 Kisten kamen in dieser kurzen Frist zusammen, die zwischenzeitlich alle heil in den Vereinigten Staaten angekommen sind. „Um das zu schaffen, haben alle professionell und unglaublich kollegial an einem Strang gezogen. Eine großartige Leistung“, freut sich der Geschäftsführer der Allgaier Verpackungs GmbH & Co. KG, Frank Bolz.

Gestartet ist der Flieger vom Flughafen Frankfurt – im wahrsten Sinne des Wortes beladen bis oben hin. „Bis das Projekt so weit gediehen war, hatten wir allerdings alle Hände voll zu tun“, so Bolz. Bereits im April 2017 trafen sich alle an dem Projekt beteiligten Firmen beim Auftraggeber, erstellten einen Terminplan und kümmerten sich um die Koordinierung des Projektablaufes. Hauptproblem war die Zeitvorgabe: Es durfte zwischen dem Abschalten der Produktionsanlage in Deutschland und der Wiederinbetriebnahme in den USA nur wenig Zeit vergehen. „Wir haben die Anlage vor Ort vermessen und die Transportkisten mit unserem CAD-Programm auf den Laderaum der Boeing 747 hin maßgeschneidert“, so der Geschäftsführer. Dann wurden die Anlagenteile beim Auftraggeber Stück für Stück demontiert und auf die bereits daneben positionierten Kistenböden aus Vollholz gestellt. Nach der Demontage von empfindlichen Anbauteilen wie Monitoren und Steuerungskästen wurden die Kisten dann unter Zuhilfenahme von speziellen, von Allgaier angefertigten Schaumpads mit integriertem Korrosionsschutz zusammengesetzt, welche exakt an die Konturen der Bauteile angepasst wurden.

Zwei bis drei Sattelzüge pro Tag nach Neu-Ulm

Nach dieser Vorverpackung vor Ort transportierten dann täglich zwei bis drei Sattelzüge der Allgaier Spedition die Maschinenteile nach Neu-Ulm. „Dort erfolgte die Luftfrachtsicherheitskontrolle, die endgültige Verpackung für Luftfracht, die Verladung auf entsprechend gesicherte Auflieger, die Lagerung bei uns im Betrieb und der Transport zum Flughafen“, berichtet Bolz. Maximilian Gruber aus dem Bereich Vertrieb, der federführend an dem Projekt beteiligt war, ergänzt: „Es war absolut bemerkenswert, dass sowohl die Planung als auch die Koordination zwischen den beteiligten Unternehmen während des gesamten Projektes so problemlos ablief.“ Dadurch konnte die gecharterte Boeing bereits am 17. Oktober vergangenen Jahres abheben. „Drei Tage später kam dann die Meldung, dass alle Maschinenteile in einem Topzustand am Ziel angekommen sind. Dafür möchte ich mich bei allen beteiligten Projektpartnern noch einmal herzlich bedanken“, ergänzt Gruber. Und Jan Kurth, Geschäftsführer des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V., erklärt abschließend: „Das ist wieder einmal ein wunderbares Beispiel dafür, was unsere Branche zu leisten imstande ist. Gute Leistungen sorgen für zufriedene Kunden und attraktive Folgeaufträge. Besser lässt sich die Zukunft eines Unternehmens nicht sichern.“ HPE/DS

Bild 1: Eine der 80 Kisten. Foto: Allgaier Verpackungs GmbH & Co. KG

Bild 2: Mit solchen Sattelzügen ging es nach Neu-Ulm. Foto: Allgaier Verpackungs GmbH & Co. KG

Bild 3: Der Jumbo-Jet mit Teilen seiner Ladung. Foto: Allgaier Verpackungs GmbH & Co. KG

Bild 4: Kiste um Kiste wird in der Boeing verstaut. Foto: Allgaier Verpackungs GmbH & Co. KG

Bild 5: Maßarbeit im Flugzeugbauch. Foto: Allgaier Verpackungs GmbH & Co. KG

Bild 6: Der Flieger ist randvoll. Foto: Allgaier Verpackungs GmbH & Co. KG

Weitere Informationen unter www.hpe.de

Zum HPE: Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. ist ein Fachverband mit mehr als 400 überwiege
 Unge... aus allen Bereichen der Holzpackmittel... die etwa 80 Prozent des Bruttoumsatzes von 2,5 Milliarden Euro...
 Mitglieder des HPE sind Anbieter von Paletten, Packmitteln, Kabeltrommeln, Steigen und Spankorben aus Holz sowie Dienstleister aus den Bereichen
 Verpacken, Containerbau und Logistik. Der hochgerechnete Holzbedarf der Branche liegt – inklusive der Kleinbetriebe unter 20 Mitarbeitern – bei rund
 sechs Millionen Kubikmetern.

FachPack 2018
 25. - 27.9.2018 // Nürnberg







Kommentare



[Mitgliedersuche / Produkte](#)

[Themen](#)

[Qualität](#)

[Partner](#)

[Presse](#)

[Verband](#)

[Kontakt](#)

FachPack 2018
25. - 27.9.2018 // Nürnberg

[Home](#)

[Mitgliedersuche / Produkte](#)

[Themen](#)

[Qualität](#)

[Partner](#)

[Presse](#)

[Verband](#)

[Kontakt](#)

© 2018 Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung e.V.
[Kontakt](#) • [Datenschutzhinweis](#) • [Impressum](#)